



# MAGISTRAT DER EINHARDSTADT SELIGENSTADT

Seligenstadt, den 3. Juli 2024

## **Antrag des Magistrats Drucksachen Nr. 17-340/I/1160 21-26**

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Beschluss
Magistrat	01.07.2024		
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr	16.09.2024		
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	23.09.2024		
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2024		

**Betreff: Jury für die Verleihung eines Klimapreises zur Förderung von Entsiegelung und Schaffung von Grünflächen  
- Antrag des Magistrats vom 01.07.2024 -  
Drucks. 17-340/I/1160 21-26**

**Der Stadtverordnetenversammlung wird nachstehende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Gemäß § 5 der Satzung über die Verleihung eines Klimapreises zur Förderung von Entsiegelung und Schaffung von Grünflächen wird auf Vorschlag einer Jury der Klimapreis durch den Magistrat verliehen.

Die Jury besteht neben dem Bürgermeister aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sowie drei sachkundigen Bürgern, möglichst aus dem Fachbereich Garten- und Landschaftsbau.

Für die Fraktionen werden folgende Mitglieder entsandt:

1. CDU - Herr Thomas Lortz
2. SPD - Frau Ayla Sattler
3. FDP - Frau Susanne Schäfer
4. FWS - Frau Ruth Gassel
5. Bündnis 90/Die Grünen - Herr Julian Wiederkehr

Darüber hinaus wird die Stadtverordnetenversammlung gebeten,

1. Herr Uwe Krienke
  2. Frau Bianca Kircher-Limburg
- als Sachkundige Bürger zu wählen.

## **Begründung:**

Um die biologische Vielfalt, den Klimaschutz und die Klimaanpassung zu fördern sowie das Mikroklima zu begünstigen und den Wärmeinseleffekt zu verringern, hat die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2021 die *Satzung über die Verleihung eines Klimapreises zur Förderung von Entsiegelung und Schaffung von Grünflächen* beschlossen. Ziel dieser Satzung ist es, der durch den Klimawandel und die unvermeidliche Nachverdichtung urbaner Bereiche verursachten Erwärmung des Stadtgebiets entgegenzuwirken. Zudem soll der Preis die große Bedeutung der Entsiegelung hervorheben und Anreize für Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Förderung der Artenvielfalt schaffen. Persönliche Umgestaltungsmaßnahmen und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger werden durch den Preis unterstützt, womit gleichzeitig die Umwelt und die Artenvielfalt in der Stadt gefördert werden.

Gemäß § 5 der Satzung über die Verleihung eines Klimapreises zur Förderung von Entsiegelung und Schaffung von Grünflächen wird der Klimapreis auf Vorschlag einer Jury durch den Magistrat verliehen. Die Jury besteht neben dem Bürgermeister aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und drei sachkundigen Bürgern, möglichst aus dem Fachbereich Garten- und Landschaftsbau, die von der Stadtverordnetenversammlung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl für die Dauer ihrer Wahlzeit bestimmt werden.

Die Fraktionen haben folgende Vertreter vorgeschlagen:

1. CDU - Herr Thomas Lortz
2. SPD - Frau Ayla Sattler
3. FDP - Frau Susanne Schäfer
4. FWS - Frau Ruth Gassel
5. Bündnis 90/Die Grünen Seligenstadt - Herr Julian Wiederkehr

Die folgenden Bürger haben sich als Jurymitglieder bereit erklärt:

1. Herr Uwe Krienke
2. Frau Bianca Kircher-Limburg

Herr Uwe Krienke war von 1983 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2023 als leitender Gärtnermeister im Klostergarten der ehemaligen Benediktinerabtei tätig. Frau Bianca Kircher-Limburg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover. Sie ist auch die Initiatorin der Aktionstage „Wissen wächst im Garten“, die auch auf dem Klostergelände von den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen angeboten wurden. Somit stammen die beiden Jury-Mitglieder aus dem Fachbereich Garten- und Landschaftsbau und verfügen über die notwendige Qualifikation.

Das Amt für Bau und Stadtentwicklung bietet um Beschlussfassung lt. Antrag.